

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

5.6.1887



127

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 5. Juni 1887.

III. Quartal. **79.** Abonnements-Vorstellung.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler.

Regie: Herr Harlacher.

Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, Stud. jur.	Herr Dehck.
Conradin, Landsknechtstumpeter und Werber	Herr Speigler.
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz	Herr Guggenbühler.
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität	Herr Bösch.
Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte.	

Ort der Handlung: Das Heidelberger Schloß. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau	Herr Klant.
Marie, dessen Tochter	Frau Harlacher.
Der Graf von Wildenstein	Herr W. Beyer.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Fräulein Friedlein.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Kürner.
Werner Kirchhofer	Herr Dehck.
Conradin	Herr Speigler.
Erster } Herold	Herr Biesede.
Zweiter }	Herr Fr. Weiß.
Dritter }	Herr Heinrich.
Vierter }	Herr Bösch.

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Volk. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Rathsherren von Säckingen. Fürst-Nebstin und Edelbarnen des Hochstifts. Landsknechte. Die Wirthin „zum güldenen Knopf“ in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

Vorkommendes Ballet.

Akt 1. Bauerntanz, Akt 2. Mai-Idylle. Pantomime mit Tanz } arrangirt von Herrn Beauval.

Personen des Ballets und des Zuges beim Maifeste:

Der König Mai. Prinzessin Maiblume. Prinz Waldmeister. Frühlingsengel, Kobolde, Waldteufel, Maikäfer, Libellen und Laubfrösche.

Bagen.	Markgräfler, Nahe, Scharlachberger.
Winzer und Winzerinnen.	Der Feinschmecker mit zwei Mohren.
Küfer.	Der Koch mit Gefolge.
Der Vater Rhein; Main und Stein.	Spanischer Ritter mit Dame.
Müdesheimer, Liebfrauen, Steinberg.	Der Mann mit dem Kater.
Johannisberger, Domdechant, Marcobrunner.	Knaben und Mädchen.
Altmannshäuser, Moselblümchen, Forster.	Landsknechte.
Jäger.	Schloßbewohner. Diener.

Der Text der Oper ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 W. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 W. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 W. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrstie . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 7. Juni, III. Quartal, **81.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: Der Fürst von Verona. Trauerspiel in fünf Akten von Ernst v. Wildenbruch.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim: Werktags 10 ¹⁵ , Sonn- u. Feiertags 11 ⁵⁵ ,	} nötigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen Stadt, Kastatt, Baden täglich 10 ⁵⁵ ,	
nach Ettlingen Stadt Lokalzug an Sonn- und Feiertagen 10 ¹⁰ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 ¹⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 ⁰² ,	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung	